

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Nichtoffener, einphasiger städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil und vorgeschaltetem Auswahl- / Losverfahren "Neugestaltung Ortsmitte und Ortspark Greifenberg"
OJ S 199/2024 11/10/2024
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Greifenberg

E-Mail: wenzel.c.vg@schondorf.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nichtoffener, einphasiger städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil und vorgeschaltetem Auswahl- / Losverfahren "Neugestaltung Ortsmitte und Ortspark Greifenberg"

Beschreibung: Die Gemeinde erwartet sich Vorschläge und Ideen zur inhaltlichen, funktionalen und gestalterischen Neuordnung des Planungsgebiets und der eng damit verflochtenen, angrenzenden Bereiche. Ziel ist es, den Charakter der ‚Hauptstraße‘ als sogenannte Durchgangsstraße nach Neugreifenberg aufzulösen, sowie eine neue Dorfmitte mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen und die öffentlichen Flächen neu- / umzustrukturieren. Die Fläche des Realisierungsteils beläuft sich auf ca. 1,7ha für den städtebaulichen Entwurf sowie ca. 0,7ha für die Freiflächenplanung. Die Fläche des Ideenteils beträgt ca. 1,3ha.

Kennung des Verfahrens: 5177d5de-32f1-439c-a128-aeddd0bcf3d1

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Wettbewerb wird ausgeschrieben als nichtoffener Realisierungswettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind Landschaftsarchitekten, Stadtplaner und Architekten. Eine Bewerbungsgemeinschaft von Landschaftsarchitekt mit Stadtplaner und / oder Architekt ist zwingend. Ebenfalls zugelassen sind Einzelbewerber, die alle geforderten Qualifikationen vorweisen können. Die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens erfolgt nach VgV 2016 sowie RPW 2013. Das Verfahren wird als einphasiger nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahl-/ Losverfahren und anschließendem Verhandlungsverfahren (gem. § 14 Abs. 4 Pkt. 8 VgV) durchgeführt. Die angestrebte Teilnehmerzahl beträgt 25. Die Bildung von Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften von Landschaftsarchitekt (federführend) mit Stadtplaner und / oder Architekt wird zwingend vorgeschrieben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Greifenberg
Postleitzahl: 86926
Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden ganzheitlich gemäß nachfolgend aufgeführten Gesichtspunkten beurteilt. Die Beurteilung erfolgt durchgängig nach einheitlichen Maßstäben, vorbehaltlich Gewichtung durch das Preisgericht aus den Erkenntnissen der Wettbewerbsarbeiten. Das Preisgericht behält sich vor, die einzelnen Kriterien zu gewichten. Die nachfolgende Reihenfolge der Kriterien stellt keine Hierarchie in der Gewichtung dar. __ Städtebauliches Konzept und Freiraumqualität __ Zugänglichkeiten, Erschließung und Verkehr __ gestalterische, funktionale und konstruktive Qualität __ Ökologie, Klimaresilienz und Nachhaltigkeit __ Wirtschaftlichkeit

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: __ Teilnahmerecht sind Landschaftsarchitekten mit Stadtplanern und / oder Architekten als Bewerbungsgemeinschaft. Ebenfalls zugelassen sind Einzelbewerber, die alle erforderlichen Qualifikationen vorweisen können. __ Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA). __ Das Wettbewerbsverfahren ist anonym, die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: __ Liegen in der Person des Teilnehmers Gründe vor, die in § 4 Abs. 2 RPW aufgeführt sind, ist eine Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. __ Voraussetzung für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Diese Erklärung ist bereits mit der Bewerbung (Formblatt 1.2) abzugeben. __ Auswahlkriterien (zur Bewerbung: diese per Mail an mail@oberprillerarchitekten.de) - rechtsgültig unterschriebener Teilnahmeantrag (Formblatt 1.1) und dazugehöriger Bewerberbogen (Formblatt 1.2); - Nachweis Berufszulassung (Eigenerklärung auf Formblatt 1.2 ausreichend); - bei Bewerbungsgemeinschaft: das entsprechende Formblatt 2.1.1 / 2.1.2 ausfüllen; - Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber ab dem 01.01.2014 erbrachte Dienstleistungen aufzuführen (Formblatt 3.1). Es werden gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Beschreibung, Beträge, Daten, Empfänger. Mind. 1 Projekt der Referenzliste ist aussagekräftig mit den folgenden geforderten Nachweisen darzustellen (Formblatt 3.2): - Nachweis einer vergleichbaren Referenz Freianlagenplanung (HZ III §39 HOAI; mind. LPH 2 beginnend ab dem 01.01.2014, unabhängig v. Größe und Kosten); Hinweis: es müssen nicht alle Planungsanforderungen in einer Referenz nachgewiesen werden.; - Erklärung Bezug Russland (Formblatt 4.0); __ Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 BA: 1 Arbeitnehmerendengesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. __ Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. __ Mehrfachbewerbungen führen

zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaften. __Bewerber- / Arbeitsgemeinschaften, bei denen in der Summe die Anforderungen erfüllt sind, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden, sind zugelassen. Die Bildung von Bewerber- / Arbeitsgemeinschaften von Landschaftsarchitekten mit Stadtplanern und / oder Architekten wird zwingend vorgeschrieben. Bewerber- / Arbeitsgemeinschaften haben in dem Bewerbungsformblatt einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. __Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Nichtoffener, einphasiger städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil und vorgeschaltetem Auswahl- / Losverfahren "Neugestaltung Ortsmitte und Ortspark Greifenberg"

Beschreibung: Der Auftraggeber wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts entsprechend der Einführungsbekanntmachung der Obersten Baubehörde v. 01.10.2013, Az. IIZ5-4634-001/13 zur RPW einen der Preisträger mit den weiteren Planungsleistungen beauftragen. Er wird hierzu ein Verhandlungsverfahren nach § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchführen. Der Auftraggeber wird mit allen Preisträgern verhandeln. Die Gewichtung der im Wettbewerb zuerkannten Reihenfolge beträgt bei der Vergabe des Auftrages mindestens 40%. Der Auslober behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. In Abhängigkeit von den haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ist eine Beauftragung der städtebaulichen Planung des Realisierungsteils als besondere Leistung nach Merkblatt 51 (Stand 12/2020) der Architektenkammer Baden-Württemberg sowie die Beauftragung der Leistungsphasen 1-5 der Freianlagenplanung nach §39 HOAI vorgesehen. Die Gemeinde behält sich vor, die Leistungsphasen 1 bis 3 nach HOAI 2021 § 18 Flächennutzungsplan(-änderung), §19 Bebauungsplan, §24 Grünordnungsplan für den städtebaulichen Realisierungsteil zu beauftragen. Die Ausloberin behält sich vor, in weiteren Stufen die jeweiligen Leistungsphasen 6 bis 9 Freianlagenplanung zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt in separaten Verträgen. Die Wettbewerbsteilnehmer verpflichten sich, im Falle einer Beauftragung durch die Ausloberin die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen.

Interne Kennung: 0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Greifenberg

Postleitzahl: 86938

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Greifenberg

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Die Wettbewerbssumme beträgt 90.000 € netto folgendermaßen aufgeteilt: 1.Preis 36.000€; 2.Preis 22.500€; 3.Preis 13.500€; Anerkennungen 18.000€ Sofern Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich vergütet. Das Preisgericht ist berechtigt, die Preissumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen. Die ausgelobte Wettbewerbssumme ist dabei auszuschöpfen. Mit dieser Zahlung erlöschen alle Rechtsansprüche bezüglich Honorarforderungen der Teilnehmenden gegenüber der Bauherrschaft für die indem Wettbewerb zu erbringenden Leistungen. Teilnehmende mit Geschäftssitz in Deutschland erhalten das Preisgeld zzgl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer. Ausländische Büros erhalten das Preisgeld netto. Die Mehrwertsteuer wird von der auslobenden Stelle in Deutschland abgeführt. __Zeitschiene: Kolloquium: 17.01.25; Abgabe der Planunterlagen: 06.03.25; Preisgerichtssitzung: 07.04.25 (+ evtl. 08.04.25)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsbezeichnung

Beschreibung: __Teilnahmeberechtigt sind 25 Bewerber (-gemeinschaften), davon 21 Bewerber, die aus den eingegangenen Bewerbungen gemäß §75 VgV, §3 Abs. 3 RPW durch Auswahl / Los bestimmt wurden, sowie zusätzlich 4 gesetzte Bewerber.

__Teilnahmeberechtigt sind in den EWR- / WTO- / GPA-Staaten ansässige, natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt, Architekt oder Stadtplaner befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein einschlägiges Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU (Berufsanerkennungsrichtlinie) gewährleistet ist und den Vorgaben des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S.22) entspricht. __Juristische Personen sind zugelassen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und sofern für die Wettbewerbsteilnahme verantwortliche Berufsangehörige benannt sind, die in ihrer Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, die an die natürlichen Personen gestellt werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bedingungen für die Teilnahme der Preisträger am anschließenden Verhandlungsverfahren

Beschreibung: Für die Teilnahme der Preisträger am anschließenden Verhandlungsverfahren nach §14 Abs. 4 Nr. 8 VgV gelten folgende Bedingungen (müssen erst ZUM VERHANDLUNGSVERFAHREN nachgewiesen werden): Im zur Verfügung gestellten Formblatt 3.2 darzustellen: __Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber, Fertigstellung LPH 8 ab 01.01.2014, erbrachte Dienstleistungen aufzulisten (Formblatt 3.1). Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Beschreibung, Beträge, Daten, Empfänger. Mind. 1, max. 3 Projekte der Referenzliste sind aussagekräftig mit den folgenden geforderten Nachweisen auf dem zur Verfügung gestellten

Formblatt 3.2 darzustellen: __ Nachweis einer vergleichbaren Referenz Freianlagenplanung (mind. HZ III §39 HOAI); Leistungsphasen 2-8 (Formblatt 3.2) Hinweis: Es müssen nicht alle Planungsanforderungen in einer Referenz nachgewiesen werden. Werden mehr als 3 Projekte pro Leistungsbild näher dargestellt und eingereicht, werden nur die ersten 3 berücksichtigt. __ Die Teilnehmer am Verhandlungsverfahren müssen für den Bereich Freianlagenplanung über mind. 2 Mitarbeiter mit technischem Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. oder vergleichbar, inkl. Büroinhaber) verfügen. __ Für Nachunternehmer sind im Verhandlungsverfahren die vorgenannten Erklärungen und - bezogen auf den jeweiligen Leistungsanteil - die Eignungsnachweise sowie eine Verpflichtungserklärung vorzulegen (§ 47 VgV Eignungsleihe). Zusätzliche Ausschlussgründe sind nicht vorhanden. Obige Nachweise gegebenenfalls durch Eignungsleihe § 47 VgV. Die Eignungskriterien sind zur Verhandlung nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung: Für die Teilnahme der Preisträger am anschließenden Verhandlungsverfahren nach §14 Abs. 4 Nr. 8 VgV gelten folgende Bedingungen (muss erst ZUM VERHANDLUNGSVERFAHREN nachgewiesen werden): - Berufshaftpflichtversicherung: Nachzuweisen ist eine Berufshaftpflichtversicherung für den Städtebau mit den Deckungssummen von mindestens 1.500.000 Euro für Personenschäden und über 500.000 Euro für sonstige Schäden bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Für die Freianlagen in Höhe von 1.500.000 Euro für Personenschäden und 1.000.000 Euro für sonstige Schäden. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Schadensarten) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Alternativ genügt die Vorlage einer Bestätigung eines entsprechenden Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbskategorie/betreuung/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Mitglieder der Jury: Prof. Lydia Haack, Fachpreisrichterin

Mitglieder der Jury: Maxi Bötsch, Fachpreisrichterin

Mitglieder der Jury: Prof. Anne Beer, Fachpreisrichterin

Mitglieder der Jury: Franz Josef Eger, Fachpreisrichter

Mitglieder der Jury: Rolf Lynen, Fachpreisrichter

Mitglieder der Jury: Titus Bernhard, Fachpreisrichter

Mitglieder der Jury: Franz Balda, Fachpreisrichter

Mitglieder der Jury: Patricia Müller, Sachpreisrichterin

Mitglieder der Jury: Reinhold Domes, Sachpreisrichter

Mitglieder der Jury: Bernhard Heinemann, Sachpreisrichter

Mitglieder der Jury: Urban Lübbecke, Sachpreisrichter
Mitglieder der Jury: Gernot Langenbeck, Sachpreisrichter
Mitglieder der Jury: Monika Raml, Sachpreisrichterin
Mitglieder der Jury: Lara Nixel, st. anwesende stellvertr. Fachpreisrichterin
Mitglieder der Jury: Hagen Adler, 1. st. anwesender stellvertr. Sachpreisrichter
Bereits ausgewählte Teilnehmer: Wamsler Rohloff Wirzmüller FreiRaumArchitekten
Regensburg + Köstlbacher Miczka Architektur Urbanistik, Regensburg
Bereits ausgewählte Teilnehmer: Toponauten Landschaftsarchitektur Stadtplanung Freising
Bereits ausgewählte Teilnehmer: Terrabiota Landschaftsarchitektur Starnberg + WSM
Architekten Pöcking
Bereits ausgewählte Teilnehmer: Latz + Partner Landschaftsarchitektur Stadtplanung
Architektur + Atelier Lüps Architekten und Stadtplaner Schondorf
Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner
des Wettbewerbs vergeben
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/11/2024 23:00:00 (UTC+1)
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf
nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen unter
Setzung einer angemessenen Frist von 6 Kalendertagen nachzufordern.
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag
auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: (1) der Antragsteller bzw. die
Antragstellerin den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des
Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin nicht
innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz
2 bleibt unberührt, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der
Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung
benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber bzw.
der Auftraggeberin gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der
Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem
Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach
Eingang der Mitteilung des Auftraggebers bzw. der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen
zu wollen, vergangen sind. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit eines Vertrages
nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen
nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber
bzw. die Auftraggeberin über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate
nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber bzw. die
Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht,
endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach
Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen
Union.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: oberprillerarchitekten

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: DE 811335517
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: oberprillerarchitekten
Registrierungsnummer: DE340300501
Postanschrift: Am Schöllgraben 18
Stadt: Weng
Postleitzahl: 84187
Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Landkreis (DE227)
Land: Deutschland
E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
Telefon: 08702-91480

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Greifenberg
Registrierungsnummer: 125/114/20227
Postanschrift: Hauptstraße 32
Stadt: Greifenberg
Postleitzahl: 86926
Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)
Land: Deutschland
E-Mail: wenzel.c.vg@schondorf.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4df49c8c-abe8-4908-89dc-0cb44347d440 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/10/2024 00:00:00 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 614157-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 199/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/10/2024